

Dipl. Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter FH

Berufsbild

Soziale Arbeit ist eine Menschenrechtsprofession. Sie hilft beim Vorbeugen, Lindern und Lösen sozialer Probleme in Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen und Partnern. Oberstes Ziel ist die grösstmögliche Autonomie bei bestmöglicher Integration ins persönliche und gesellschaftliche Umfeld. Sozialarbeit in den verschiedenen Arbeitsfeldern agiert im Spannungsfeld zwischen den Polen Freiwilligkeit und gesetzliche Massnahmen.



Anforderungen

Für die Arbeit im sozialen Bereich benötigen Sie für Beruf wie Ausbildung neben der kognitiven Kompetenz eine stabile Persönlichkeit mit einer reflektierten Berufsmotivation und guten Sozial- sowie Selbstkompetenzen.

Formale Anforderungen

- Anerkannter Bildungsabschluss: Gymnasiale-, Berufs-, Fachmatura für das Berufsfeld Soziale Arbeit oder anerkannter Nachweis einer Allgemeinbildung auf Maturitätsniveau
- Wenn Deutsch nicht Ihre Muttersprache ist, weisen Sie Ihre Kenntnisse durch ein anerkanntes Deutschdiplom auf der Stufe C2 oder durch das Kleine Deutsche Sprachdiplom (KDS)
- Mindestens ein Jahr Erfahrung im Erwerbsleben
- Prüfung der persönlichen Voraussetzungen im Aufnahmeverfahren

Ausbildung

Schulorte: z.B. Hochschule Luzern
 Ausbildungsart: Modularer Aufbau, Vollzeit-, Teilzeit- oder berufsbegleitender Modus
 Grundstudium: systematischer Aufbau des Basiswissens
 Hauptstudium: Pflicht- und Wahlmodule, Praxisausbildung, Projektarbeit, Möglichkeit für Austauschsemester oder Auslandseinsatz
 Dauer: 3–5 Jahre
 Ausbildungsbeginn: jeweils Herbst
 Praxisausbildung: 40–60%, mindestens 3 Monate (vorgeschriebene Stundenzahl)
 Abschluss: Eidgenössisch anerkanntes Diplom Bachelor of Science Sozialarbeit

Perspektiven

Vielfältiges Weiterbildungsangebot. Alle Programme zielen auf eine Erweiterung der Fach- und Methodenkompetenz.

Studienprogramme:

- Master of Advanced Studies MAS
- Certificate of Advanced Studies CAS
- Diploma of Advanced Studies DAS und Executive MBA

Fachkurse- und -seminare zu spezifischen Themen, wie z.B.

- Sozial- und Wirtschaftspolitik
- Sozialmanagement
- Prävention und Gesundheit
- Kinder- und Erwachsenenschutz
- Soziale Sicherheit
- Methoden und Verfahren

Die berufsbegleitenden und praxisorientierten Weiterbildungen dauern von fünf Monaten bis zu drei Jahren. Die Abschlüsse sind sowohl auf dem Schweizer als auch auf dem europäischen Arbeitsmarkt anerkannte Fähigkeitszeugnisse.

Meine praktische Ausbildung im SPZ

Zwischen Grund- und Hauptstudium an der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, absolviert man im SPZ das obligatorische Praktikum. Dieses umfasst ein 60%-Pensum während eines Jahres (1080 Std.).

Man kann das theoretische Wissen über die Sozialversicherungen erweitern, vertiefen und in die Praxis umsetzen und lernen, welche weitreichenden Konsequenzen eine Behinderung für die Betroffenen hat. Stets muss nach ganz individuellen Lösungen

gesucht werden. Neben administrativen Tätigkeiten ist ein grosser Teil der Arbeit die vielen Gespräche, welche man sowohl mit direktbetroffenen Patienten als auch mit deren Angehörigen führt.

Was bietet das Schweizer Paraplegiker-Zentrum?

Interessante Aufgaben für über 80 Berufsgruppen

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Ferien und Feiertage

- Bis zum 20. Altersjahr 6 Wochen Ferien, dann 5 Wochen Ferien pro Jahr

Vielfältiges Freizeit- und Kulturangebot

- Konzerte / Ausstellungen / Theater
- Bibliothek (Lesungen)

Sportangebot

- Wöchentlicher Personalsport
- Gratisbenutzung von Schwimmbad, Sauna, Sportanlagen, Fitnessraum / Benutzung der Tennisplätze

Weitere Fringe Benefits

- Vergünstigte Preise im Restaurant (subventioniert)
- Einkaufsvergünstigungen in diversen Fachgeschäften
- Saisonal vergünstigte Freizeitangebote



Meine Motivation

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung im Team der Sozialberatung geben mir viel Sicherheit für meinen Einstieg in den Berufsalltag als Sozialarbeiterin.

Lisa Portmann